



# HESSISCHER LANDTAG

01.12.2017

HHA

## Änderungsantrag der Fraktionen der CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung für ein Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen für die Haushaltsjahre 2018 und 2019 (Haushaltsgesetz 2018/2019)

Drucksache 19/5237

Inhalt des Antrags: **Förderung von WLAN-Hotspots im ländlichen  
Raum**

Einzelplan 07 Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung

Der Landtag wolle beschließen:

Zu Kapitel 07 05 Allgemeine Bewilligungen Wirtschaft und Technologie  
Buchungskreis: 2695Förderproduktnummer 26  
lt. Leistungsplan

Bezeichnung lt. Leistungsplan Breitbandausbau

Veränderung  
von um auf

**Leistungsplan 2018:**

Beträge in 1.000 EUR			
Gesamtkosten	10.150,0	+1.500,0	11.650,0
Eigene Erlöse	10.150,0	0,0	10.150,0
Produktabgeltung	0,0	+1.500,0	1.500,0

**Leistungsplan 2019:**

Beträge in 1.000 EUR			
Gesamtkosten	10.450,0	+800,0	11.250,0
Eigene Erlöse	3.050,0	0,0	3.050,0
Produktabgeltung	7.400,0	+800,0	8.200,0

### Weitere Änderungen im Wirtschafts-/ Stellenplan:

#### **Wirtschaftsplan 2018:**

Im Leistungsplan wird die Menge von 7 auf 8 erhöht.

Nr. 3.1 des Förderproduktblatts ist um folgenden Absatz zu ergänzen:

Die Mittel können zudem zur Förderung weiterer digitaler Infrastrukturen und Internet-Zugangsmöglichkeiten, insbesondere WLAN-Hotspots, eingesetzt werden.

Nr. 3.2 des Förderproduktblatts ist wie folgt zu ändern:

- a) Förderung der aktiven (z.B. WLAN-Hotspots) (...)
- d) (...) NGA-/Breitbandinfrastrukturen und WLAN

Unter Ziff. 6.1 des Förderproduktblatts wird die Menge der Zählgröße „Maßnahmen“ von 7 auf 8 erhöht.

Ziffer 6.2.2 wird neu aufgenommen:

6.2.2 Ortsteile mit WLAN-Hotspots ausstatten

Zählgröße: WLAN-Hotspots

Einheit: Anzahl

Menge: 1.000

**Wirtschaftsplan 2019:**

Im Leistungsplan wird die Menge von 5 auf 6 erhöht.

Unter Ziff. 6.1 des Förderproduktblatts wird die Menge der Zählgröße „Maßnahmen“ von 5 auf 6 erhöht.

Bei 6.2.2 neu lautet die Menge 1.000

**Kameraler Haushalt 2018:**

**Beträge in EUR**

<b>Titel</b>	<b>Zweckbestimmung</b>	<b>von</b>	<b>um</b>	<b>auf</b>
883	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	49.986.600	+1.000.000	50.986.600

**Kameraler Haushalt 2019:**

**Beträge in EUR**

<b>Titel</b>	<b>Zweckbestimmung</b>	<b>von</b>	<b>um</b>	<b>auf</b>
883	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	42.637.800	+1.000.000	43.637.800

**Kameraler Haushaltsabschluss 2018:**

**Beträge in EUR**

<b>Hauptgruppe</b>	<b>von</b>	<b>um</b>	<b>auf</b>
HG 8	70.010.900	+1.000.000	71.010.900
Kameraler Zuschuss/Überschuss	-45.946.200	-1.000.000	-46.946.200

**Kameraler Haushaltsabschluss 2019:**

**Beträge in EUR**

<b>Hauptgruppe</b>	<b>von</b>	<b>um</b>	<b>auf</b>
HG 8	64.290.900	+1.000.000	65.290.900
Kameraler Zuschuss/Überschuss	-56.699.200	-1.000.000	-57.699.200

**Verpflichtungsermächtigungen 2018:**

**Beträge in EUR**

<b>Verpflichtungsermächtigungen zu Titel 883</b>	<b>von</b>	<b>um</b>	<b>auf</b>
Verpflichtungsermächtigungen 2019	10.880.000	+500.000	11.380.000
Verpflichtungsermächtigungen 2020	9.830.000	0	9.830.000
Verpflichtungsermächtigungen 2021	5.650.000	0	5.650.000
Verpflichtungsermächtigungen 2022ff	1.500.000	0	1.500.000
Gesamtverpflichtung	27.860.000	+500.000	28.360.000

**Verpflichtungsermächtigungen 2019:****Beträge in EUR**

<b>Verpflichtungsermächtigungen zu Titel 883</b>	<b>von</b>	<b>um</b>	<b>auf</b>
Verpflichtungsermächtigungen 2020	13.380.000	+300.000	13.680.000
Verpflichtungsermächtigungen 2021	9.730.000	0	9.730.000
Verpflichtungsermächtigungen 2022	5.250.000	0	5.250.000
Verpflichtungsermächtigungen 2023ff	1.500.000	0	1.500.000
Gesamtverpflichtung	29.860.000	+300.000	30.160.000

**Der Wirtschaftsplan und der kamerale Haushalt sind entsprechend anzupassen.**

**Begründung des Änderungsantrags:**

Freie WLAN-Hotspots in Ortszentren sowie weiteren Ortslagen mit erhöhtem Publikumsverkehr („Digitale Dorfblinde“) sorgen dafür, die Attraktivität des ländlichen Raums als Wohn- und Wirtschaftsstandort zu stärken. Der bedarfs- und leistungsgerechte Anschluss öffentlicher Räume von besonderem Interesse mit öffentlichem WLAN konnte bis Ende 2016 aus dem Kommunalen Investitionsprogramm (KIP) gefördert werden. Eine Erfassung der bisher vorhandenen freien WLAN-Hotspots in Hessen durch den TÜV Rheinland hat gezeigt, dass auch nach dem Auslaufen dieses Programms weiterhin Ausbaupotenziale im Bereich der Versorgung mit öffentlichem WLAN insbesondere für den ländlichen Raum bestehen. Aus diesem Grund sollen entsprechende Vorhaben der Kommunen gefördert werden. Die Betriebskosten verbleiben bei den Kommunen.

Mit den zusätzlichen Mitteln können ca. 1.000 freie WLAN-Hotspots geschaffen werden.

Wiesbaden, 30.11.2017

Für die Fraktion der CDU  
Der Fraktionsvorsitzende

Für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
Der Fraktionsvorsitzende

**Michael Boddenberg**

**Mathias Wagner (Taunus)**